

**Rede von Hedwig Hageböck und Franziska Rüsç (Studentinnen) zur
DEMO FÜR ALLE am 21. Juni 2015 in Stuttgart**
(Es gilt das gesprochene Wort)

Hedwig:

Liebe Bürger aus Baden-Württemberg. Liebe Eltern!

Wir stehen heute hier und wollten vor allem eines sagen: Danke!

Danke an unsere Eltern und an alle Eltern die heute hier stehen.

Danke für all das was ihr für uns getan habt.

Danke, dass Ihr für eure Kinder und die Zukunft Deutschlands einsteht,
für sie kämpft und sie nicht diesem Wahnsinn ausliefert.

Franziska:

Wir möchten von unserem Recht Gebrauch machen, unsere Meinung zu sagen.

Wir tun dies, damit die Schüler in unserem Land keinen Maulkorb bekommen.

Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik erleben wir, dass eine Regierung uns
Bürger zwingen will, ihre politische Meinung zu akzeptieren.

Herr Stoch, haben Sie sich jemals von der CDU vorschreiben lassen, was Sie
denken?

Herr Kretschmann, akzeptieren Sie als Mitglied des Zentralkomitees der deutschen
Katholiken die Lehre ihrer Kirche?

Liebe Abgeordneten in Stuttgart, ich fordere Sie auf etwas zu akzeptieren: dass
nämlich nicht Sie, sondern das Volk der Souverän ist.

Wir brauchen keine Bevormundung.

Wir brauchen Bildungseinrichtungen, die der Freiheit der Lehre verpflichtet sind.

Wir brauchen eine Lehre, bei der es um Wissen und nicht um Indoktrination geht.

Hedwig:

Liebe Mitbürger!

Ich selbst studiere auf Lehramt.

Es macht mir Angst demnächst Kindern Dinge vermitteln zu müssen, die meinem
Gewissen widersprechen. Ich poche auf die im Grundgesetz verankerte

Gewissensfreiheit! Wir freuen uns über jeden, der heute gekommen ist und wir
möchten allen jungen Leuten in unserem Land Mut machen, sich nicht
einschüchtern zu lassen.

Franziska:

Wir sind eine tolerante Generation. Aber eine Gehirnwäsche, wie der Bildungsplan
sie von uns fordert, werden wir niemals akzeptieren!